

Hans Kaufmann von Eschen und seine Frau Ursula setzen dem Churer Domherrn und Pfarrer der Kirche St. Nikolaus in Feldkirch, Ludwig Rad, anstelle eines auf ihre und Stefan Fehr, Ammann am Eschnerberg, erfolgte Bitte dem Christian Noll erlaubten und von diesem abgelösten Zinses ihre eigenen Güter in Eschen zu Unterpand, auf welche dieser Zins neu verschrieben wurde.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 7354. – Pg. 34,5/26,2 cm. – Siegel fehlt.

l¹ ꝛ Jch^a) ꝛ Hanns Kouffman sesshaft zů Eschen¹ am Eschnerberg² vnd jch Vrsula sin wyb bekennen offentlich für vns, all vnser erben vnd nachkomen l² vnd thůn kund męngklich mit dem brief. Nachdem Cristen Noll och von Eschen ab ettlichen sinen gůttern ainem yeden pfarer sant Niclasen kirch- l³ en zů Veltkirch³ jārlich fůnff viertel waissen ewigs zins zů uerzinsen schuldig, desshalben der hoptbriefe verlorn vnd dehein gewisse anzōgung der l⁴ vnderpfand vorhanden gewesen ist. Darumb wir, och Cristen Noll den erwirdigen hochglerten hern, her doctor Ludwig Raden, chorherre zů Chur l⁵ vnd als diser zyt pfarer der gemelten sant Niclasen kirchen zů Veltkirch, durch den frommen wysen Steffen Feren⁴, derzit aman am Eschnerberg, vnd ander l⁶ erber lůt mit hohem vliss vnd ernst erbetten hond, das sin werde bemelten Cristen Nollen vnd sine gůtter der bemelten fůnff viertel waissen ewiger gůlte l⁷ ledig gelassen vnd sōlich waissen gůlt vff die hienach geschribnen vnnsere aigen stucke gůtter zů legen vnd darab zů uerzinsen verwilligt vnd vergunst. l⁸ Vnd darumb vns och derselb Cristen Noll jn vnsern mercklichen nutz gegeben vnd gethon, das vns darumb vnd darfůr sonders wolbenůgt hat vnd l⁹ damit wir grossen vnsern schaden fůrkomen hond. Vnd damit derselb pfarer her doctor Ludwig Rad vnd all sin nachkomen pfarer der berůrten kirchen l¹⁰ als vmb die obgeschribnen fůnff viertel waissen jārlicher vnd ewiger gůlte widerumb vergewisset vnd versorgt syen, so haben wir benanten Hans l¹¹ Kouffmann vnd Vrsula sin elich wyb jnen darumb zů rechtem vnderpfand jngesetzt vnd versetzt mit nammen vnsern aigen acker genant der Bōschacker⁵ l¹² gelegen zum Bōschen⁶ jn Eschner kilchspel, stost hinden an Burckhartten Wagner, oben herjn an Hannsen Őri, vornen an der herrschafft von Brandiss⁷ l¹³ gůt, vnden herjn aber an Hansen Őris gůt vnd an ain stůckle, das vnser der verkōffere ist, och an Burckhartten Wagner vnd an amann Dieprēchtz⁸ selgen l¹⁴ erben gůtter. Item vnd dartzů vnnser aigen pũdt genant des Hanen Bũndt⁹, och dasselbs im kilchspel gelegen, stost vnden an Hansen Schůlern vnnnd l¹⁵ vornen an Andres Schribers erben gůt, oben an Hansen Schribers erben gůt. Vnd alles mit grund grat wonn waid stock stain gestůd gereůt gengen l¹⁶ stegen vnd wegen vnd gemeinlich mit allen andern gewonhaiten rechten vnd zůgehōrden, daruon nůtz vssgenommen vnd och fůr ledig vnd los, vssge- l¹⁷ nomen das ab dem obgeschribnen acker genant der Bōschacker ain halb viertel waissen jn den spital zů Veltkirch jārlichs zů zins darab gat, sunst l¹⁸ bede gůtter gen męngklich vnueretzt vnd vnuerkũmbert. Vnnnd also gereden vnd versprechen wir benanten Hanns Kouffmann vnd Vrsula sin elich l¹⁹

wyb jn krafft ditz briefs, das wir vnd all vnser erben vnd nachkomen, jn dero hannd vnnd gewalt die obgeschribnen vnser zway stücke güt l²⁰ mit aller jrer gerechtigkeit vnd zugehört nach vns jimmer komend, die jnnhond oder niessend, dem obgedachten pfarer her doctor Ludwigen Raden l²¹ vnd allen sinen nachkomen pfarern bemelter sant Niclāsen kirchen die obbestimpten fünff viertel waissen für namlich güten erbern zins waissen, l²² der mit dem pflegel vnd der wannen wol gemacht kouffmans güt vnd Veltkircher mess vnd werschafft sy, rechtz jārlich vnd öwigs vnablösigs l²³ waissen zins vnd geltz nun hinanthin jimmer öwiglich vnd jārlich alle jar vff sant Martins tag, acht tag vor oder nach, vngeuārlich gütlich l²⁴ vnd tugentlich richten zinsen vnd gen Veltkirch jn die statt zū jren sichern handen vnd gewalte anntwürten sollen vnnd wellen vnuerzogenlich l²⁵ och für mēgklichs hēfften vnd verbieten vnd gēntzlich on allen jrn costen vnd schaden. Wann wie oder welches jārs das also nit geschāhe vber l²⁶ kurz oder lang zyt, so sind jnen die bestimpten jr vnnderpfannd jn den obgeschribnen marcken vnnd mit allen bessrungen rechten vnd zuge- l²⁷ hörden gantz zinssfellig worden vnd dannenthin zū rechtem lutrem ewigem aigen jimmer mer haymgefallen vnnd verfallen one vns, aller vnser l²⁸ erben vnd nachkommen vnnd mēgklichs von vnser wegen somen jrren vnd widersprēchen. Oder si mögen mit dem zinsfall still ston vnnd l²⁹ vnns oder vnser erben oder nachkomen, oder wer die gedachten vnnderpfand jimmer jnnhat, darumb mit gaistlichen gerichtē fürnemen vnd l³⁰ bannen bis solang, das si vmb ainen yeden verfallnen vnbezalten zinss, mit sampt allem costen vnd schaden daruff geloffen, vssgericht vnd be- l³¹ zalt sind als uorstat, on allen jrn costen vnd schaden. Vnd hieruff ditz ewigen redlichen vnd vnablösigen zinses vmb zinssfelligi vnnd für l³² all abgeng der obgemelten vnderpfand zins vnd schadens vnd aller obgemelter ding sollen vnnd wellen wir, all vnser erben vnd nach- l³³ komen, des obgenanten pfarers her doctor Ludwig Raden vnd aller siner nachkomen pfarer berürter kirchen recht gewern fürstand vnd ver- l³⁴ sprēcher sin vff allen gerichtē, gaistlichen vnnd weltlichen vnnd allenthalben, wa si des jimmer bedurffend ald notturfftig werdent, allwegen l³⁵ jn vnserm aigen costen on jrn schaden by güten trewen vnd on all widerred vffzug vnnd geuērd. Vnnd och jn solichem rechten, das zū ewigen l³⁶ zyten ain yeder pfarer dehainen abgang verlurst oder schaden empfeh, weder an zins oder vnnderpfannd, alles redlich trewlich vnnd l³⁷ on all geuērd. Vnnd des alles zū warem offem vrkund hond wir obgenanten Hanns Kouffman vnnd Vrsula sin elich wyb bede l³⁸ mit flyss erbetten den obgenanten amann Steffen Feren, das er sin aigen jnsigel für vnns, all vnser erben vnd nachkomen, doch jme l³⁹ vnd sinen erben on schaden, offentlich gehenckt hat an den brief. Der geben ist vff zinstag sant Lutzzen tag nach Cristi gepurt fünffzechen- l⁴⁰ hundert vnd zway järe.

a) *Initiale J 9,5 cm lang.*

¹ Eschen. – ² Eschnerberg: Hügelzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg. – ³ Pfarrkirche St. Nikolaus in Feldkirch, Vorarlberg (A). – ⁴ Stefan Fehr, Landammann am Eschnerberg erw. 1501-1502, 1506. – ⁵ Peschacker, Name abg., Gem. Eschen. – ⁶ Böscha, Gem. Eschen. – ⁷ Freiherren von Brandis. – ⁸ Georg Dieprecht, Landammann am Eschnerberg erw. 1458, 1467, 1469. – ⁹ Hana-bünt, Gem. Eschen.